

vnt mit eodem geschehen haben  
 die man woude gen dir ist vnt  
 Ich dreyen so er gar ene iouger  
 Das du dich frowest min  
 vnt enphahest den iunger sin  
 Der du uns an die hie  
 vnt den tot an die enphie  
 Nu nim mich von dem hie  
 vnt gib mich wider dem ment min  
 Das er von dir enphahet mich  
 Der an dir lie toeden sich  
 Dvch mich dvch sin hantget  
 Do er das geredet hat  
 Er zoh sin war selb ab im  
 vnt gab den man toeren sin  
 Sv namen andream do  
 vnt hiben in andaz chutz ho  
 Sus ward er an den stunden  
 An die chutz gebunden  
 Da waren iure die das an  
 Sahen zuenstucke wient man  
 Des ritters bruder vnder des  
 Grund ouch da sterbrades  
 Der mit andren luten kleit  
 Andree marter vnt sin leit  
 Andreas an dem chutz her  
 Stercht die lute mit siner leit  
 Dar nah an dem andern tage  
 Giengen die lute mit grozer klage  
 Ze egea dem ritter  
 Sv sprachu gotes knecht der selben  
 Lider anrecht solich noc  
 Vns ist erdumt sin guta ingot

Solich er ist in nicht zemen  
 man wol in ab dem chutz nemen  
 Sime gro an im liger  
 Doch er fur sich wedigens vphat  
 Hvt den andern tag  
 Egea da von erfrach  
 Das er im leben solt  
 Er ion das er volde  
 In namen lassen in  
 Er gie selb hin  
 vnt wolde sehen das u in der  
 Andreas dar vnder  
 Sah egeam an  
 vnt sprach zu im san  
 vmb was chumst du ze vns her  
 Egea was ist din ger  
 Wilt du glauben iesum christ  
 Vil gar es dir vergeben ist  
 Swas du vbelst hast getan  
 Bist aber du har gegan  
 Das du mich wilt nemen ab  
 Das geschicht nicht vntz ich habe  
 In leben hie vol ender  
 So sich min leben ender  
 So nim mich ab ob du wil  
 Ich belib hie vf das zil  
 Nun den konich von hmetrich  
 Sich ich wol der lader mich  
 Ich bin in zonden vor im  
 Vv kunstag vnselde din  
 Vv ist mir leid endlich  
 Egea bekehrte dich  
 Da mit hiez er in nemen ab